

UKW PRIVATFUNK-NACHRICHTEN

ITALIEN
SÜDTIROL
STERZING
MÜNCHEN
BRUNECK

ENDLICH: ANTENNE BAYERN VERLIERT PROZESS
GEGEN ROLAND HUBER (SÜDTIROL 1)

Roland Huber, Betreiber der Sendeanlagen am Schwarzenstein (Südtirol 1) hat in einem Verfahren vor dem Brunecker Bezirksgericht gegen Antenne Bayern die Oberhand behalten. Dieses allseits bekannte landesweite Radiounternehmen in Unterföhrung bei München hatte einen Antrag auf einstweilige Verfügung gegen die Benützung der Frequenz 101,3 im Großraum München, durch Südtirol 1 gestellt. Der Brunecker Bezirksrichter kam zu dem Schluß, daß Antenne Bayern in München bereits die Frequenz 105,20 belege. Eine Störung auf der ebenfalls beanspruchten Frequenz 101,3 sei daher nicht gegeben. Huber sagte gegenüber der Tageszeitung "Dolomiten", daß die Frequenz 101,3 MHz von Antenne Bayern begehrt sei, weil dort eine höhere Sendeleistung möglich sei. Nun aber werde er, gemäß richterlichen Urteilspruchs, die Frequenz weiterhin benutzen.

Anmerkung der Redaktion:
Doppeltes Pech für Antenne Bayern, denn im Februar muß Antenne Bayern die Frequenz 105,20 MHz abschalten, da sie ab da vom AFN München in Anspruch genommen wird.

STERZING

Eine Frequenzkorrektur nahm zu Beginn des Jahres Radio Südtirol 1 vor. Anstatt auf 101,30 MHz sendet man nun Richtung Süddeutschland auf 101,33 MHz, so wie es bereits 89 für den Gardasee geplant war.

Wieder bei Südtirol 1 ist seit Weihnachten 89 der Österreicher Christian Brandstätter, der ja schon einmal für 3 Monate bei diesem Sender moderierte.

STATIONSPORTRAT

Heute STUDIO X

RADIO

Buch

"RADIO IN DEUTSCH - WELTWEIT"